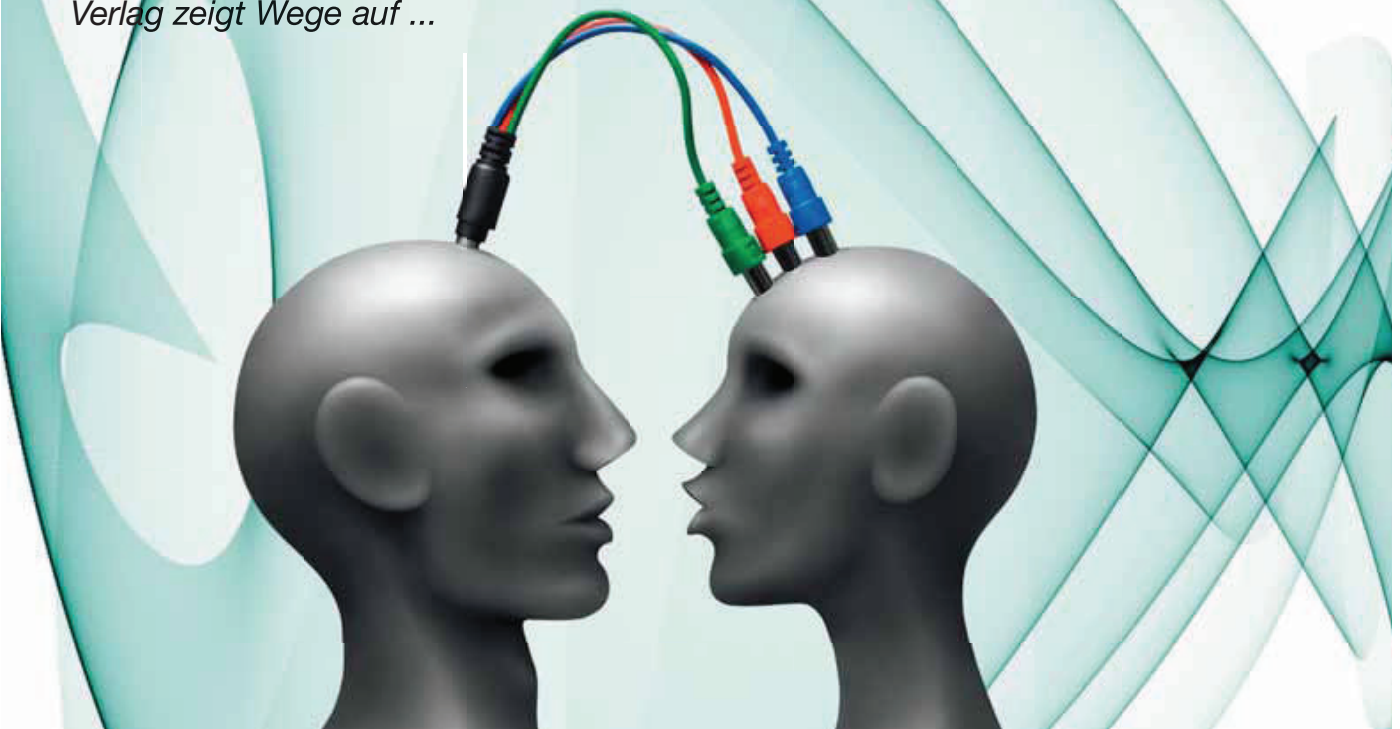


Erfolgsfaktor Sinn

Die Entdeckung der Zufriedenheit

Die Frage nach dem Sinn des Lebens beschäftigt nicht nur Philosophen, sondern jeden Einzelnen von uns. Zufriedenheit ist im Idealfall ein ständiger Begleiter durch den Alltag. Ein neues Buch aus dem Ueberreiter-Verlag zeigt Wege auf ...



ZEIT IST WOHL DAS KOSTBARSTE GUT in unserem hektischen Alltag. Einen sehr großen Teil unserer Lebenszeit verbringen wir mit Arbeit. Daher ist es nur allzu verständlich, dass bei vielen Menschen der Erfolg und die Zufriedenheit im Beruf oberste Priorität haben.

Das Autorenduo Bernd Vonhoff und Gerald Reischl befasst sich in seinem Buch mit 14 Faktoren, unter deren Berücksichtigung jeder Einzelne es schaffen kann, den Sinn in seiner Arbeit neu bzw. wieder zu finden. Als Grundfrage wird der Leser aufgefordert, sich zu überlegen, ob er seine momentane Arbeit, wenn alle alltäglichen Belange finanziell abgedeckt wären, auch kostenlos verrichten würde. Lautet die Antwort ja, dann haben Sie

einen Job, der für Ihr Leben sinnvoll ist. Sollte die Antwort jedoch nein lauten, betiteln die Verfasser das Gehalt als „Schmerzensgeld“. Schmerzen sind bekanntlich von niemandem gewollt und führen auch nicht zu Zufriedenheit.

FAKTOR FEHLSCHLÜSSE. Schluss mit Selbstvorwürfen – wagen Sie selbstständige Denkansätze! Gemeinsam erlangt man viel eher sinnvolle Antworten und Lösungen. So kann man der Fehlleitung durch einen Fehlschluss entgegensteuern.

FAKTOR WERTE UND ZIELE. Was ist mir wichtig? Was macht für mich in meiner aktuellen Lebensphase Sinn? Jeder kleine Erfolg ist für uns sinnvoll und motiviert

für weitere Handlungen. Der Weg zum Ziel ist die Herausforderung. Das Ziel ist richtungweisend, muss realistisch erreichbar sein, sollte aber nicht zu fixiert sein, sonst ist bei Nichterreichen Unzufriedenheit die Folge. Die Führung eines Teams im Job kann nur dann gelingen und mit Erfolg gekrönt werden, wenn der Chef seinen Mitarbeitern mitteilen kann, was erreicht werden soll.

FAKTOR MOTIVE. Unser Tun wird von verschiedensten Motiven (Macht, Neugier, Idealismus, Anerkennung, Familie ...) beeinflusst. Natürlich ändern sich diese im Laufe des Lebens. So kommen wir aber in unseren Lebensphasen erst zu Entscheidungen.

FAKTOR SINNFINDUNGSTECHNIKEN. Blicken Sie zurück auf Ihr Leben. Analysieren und bewerten Sie Ihre momentane Lebenssituation. Setzen Sie die notwendigen Maßnahmen, die Sie zur Zufriedenheit führen.

FAKTOR IDENTIFIKATION UND FLEXIBILITÄT. Ein glücklicher Arbeitnehmer kann sich mit dem Unternehmen identifizieren und engagiert sich auch gerne für dieses. Veränderungen müssen von den Mitarbeitern verstanden und diese auch in den Veränderungsprozess eingebunden werden. Auf Neuerungen muss man in Unternehmen eingehen, sonst ist die Zukunftsfähigkeit nicht gegeben. Das Überdenken und die Überprüfung von altbekannten Vorgängen sind in einer Firma unbedingt notwendig und machen Sinn. Auf längere Sicht ist dieser Sinn wieder ansteckend.

FAKTOR KONFLIKTLÖSUNG. Konflikte am Arbeitsplatz lassen sich nur über eine gewisse Zeitspanne ertragen. Deren Erkennung und Thematisierung benötigt zur Lösung Toleranz und Akzeptanz. Alle Konfliktparteien müssen sich verstanden fühlen, denn nur so ist die Lösung auch von Dauer.

FAKTOR RESILIENZ. Das Prinzip des Stehaufmännchens – ein Erlebnis durchlaufen und die Fähigkeit, dieser den Sinn zuzuordnen. Das Selbstvertrauen wird gestärkt, und für die Bewältigung anderer schwerer Situationen ist man wieder ein bisschen mehr gewappnet.

FAKTOR UNSICHERHEIT. Ereignisse sind oft nicht planbar, das gilt auch für das Berufsleben. Allerdings müssen Vorgänge in Zielrichtung gelenkt und immer wieder der „Kurs“ auf Richtigkeit überprüft werden. Die Verfolgung des Sinns muss klar vor Augen liegen. Die Basis für Verbesserung ist der Zweifel. Nur wer zweifelt, kann sich verändern und dadurch verbessern.

FAKTOR VERANTWORTUNG. Die Bestätigung für den Arbeitnehmer, dass seine Tätigkeit sinnvoll ist, bedeutet für ihn Anerkennung. Verantwortung übernehmen ist gleichzusetzen mit Aktivität. Mit-

arbeiter sind in der aktiven Rolle nicht länger Opfer, sondern bereit, ein Teil von Veränderungen und somit auch zufrieden zu sein.

FAKTOR ENTSCHEIDUNGEN. Zur Entscheidungsfindung wird immer eine Fülle an Daten herangezogen. Trotzdem kann man nie die 100%ige Sicherheit haben, nicht doch etwas zu übersehen. Oft geht die Angst vor Entscheidungen Hand in Hand mit der Angst vor Veränderungen, vor Folgen und Konsequenzen.

WIRTSCHAFTSAKTOR SINN. Sinnvolle Arbeit ist ansteckend und verschafft den Mitarbeitern Zufriedenheit. Die Förderung der Stärken von Mitarbeitern bringt das Unternehmen weiter. Der Sinn der Arbeit steht natürlich im Zusammenhang mit dem Engagement des Arbeitnehmers. Der Arbeitnehmer bekommt so auch wieder Anerkennung und weiß, dass er gebraucht wird.

FAKTOR ARBEITSBEDINGUNGEN. Die ständige Kommunikation im Unternehmen ist ein Prozess, der Führungsebene und Mitarbeiterebene verbindet. Der Sinn des Unternehmens muss den Arbeitnehmern vermittelt werden.

FAKTOR BERUFUNG. Wenn der Beruf zur Berufung wird, kann man wahrhaftig von Zufriedenheit sprechen.

FAKTOR ENDLICHKEIT. Das Thema Tod macht uns unsicher. Trotzdem sollte man sich unausweichlichen Dingen stellen. Das Ausweichen ist eine Sache der Unmöglichkeit und raubt Energie. Die Neuerscheinung auf dem Buchmarkt lädt den Leser ein, seine Lebensphase mit dem Blick auf die angeführten Faktoren zu überdenken und vor allem in die Hand zu nehmen, um Veränderungen ins Rollen zu bringen. Wenn es einem gut geht, das Leben, das Wirken, die erreichten und zukünftigen Ziele ein zufriedenes Lächeln in das Gesicht zaubern, alles stimmig erscheint, dann kann man von Zufriedenheit sprechen. Wenn sich ein Mensch in einem ständigen Tief befindet, das Strahlen in den Augen nicht mehr erkennbar ist, muss er sich unbedingt wieder auf die Suche begeben. ■



Die Autoren

Bernd Vonhoff ist Sozialwissenschaftler und GF einer Unternehmensberatung in Hamburg. Zu seinen Aufgaben zählt die Analyse der Ursachen für Arbeitsunzufriedenheit in Unternehmen und die Kommunikation von Mitarbeitern.

Gerald Reischl studierte Publizistik und Theaterwissenschaften. Seit 1992 Leiter des KURIER-„Digital“-Ressorts. Zu seinem Aufgabengebiet gehört auch das Wirken als Hightech-Experte im ORF. Außerdem ist er Autor zahlreicher Sachbücher, u. a. „Die Google-Falle“.

Neuerscheinung

„Erfolgsfaktor Sinn – Die Entdeckung der Zufriedenheit“

Das Buch stammt aus der Feder des Autorenduos Bernd Vonhoff und Gerald Reischl. Die beiden Männer lernten sich im Jahre 2008 vor einem TV-Auftritt zufälligerweise kennen, kamen ins Gespräch,



in weiterer Folge wurden aus dem Gespräch Diskussionen, und dieser Umstand führte zu dem vorliegenden Buch – einem absolut interessanten Endprodukt für den Leser.

Erschienen ist das Werk im Ueberreuter-Verlag.

Preis: € 19,95
ISBN 978-3-8000-7444-0

www.ueberreuter.at